

Kahlschlag in Alkenrath stößt auf Kritik

Leverkusen - Fast so hoch wie die umliegenden Einfamilienhäuser stapeln sich die abgeschlagenen Baumstämme an der Carlo-Mierendorff-Straße in Alkenrath. Von einer „Vernichtung von Sauerstoffproduzenten“ schreibt eine entsetzte Leserin der Redaktion und fragt nach den Gründen für diesen Kahlschlag. Auch befragte Anwohnende hätten keine Antwort darauf geben können. Diese liegt laut Stadtverwaltung in dem Regenrückhaltebecken, um das herum die Bäume und Sträucher entfernt wurden. „Um das Regenrückhaltebecken herum musste von den TBL abgeholzt werden, weil anderenfalls das maximale Stauvolumen nicht erreicht werden kann“, heißt es aus der Pressestelle der Stadt. (stes) Stefanie Schmidt